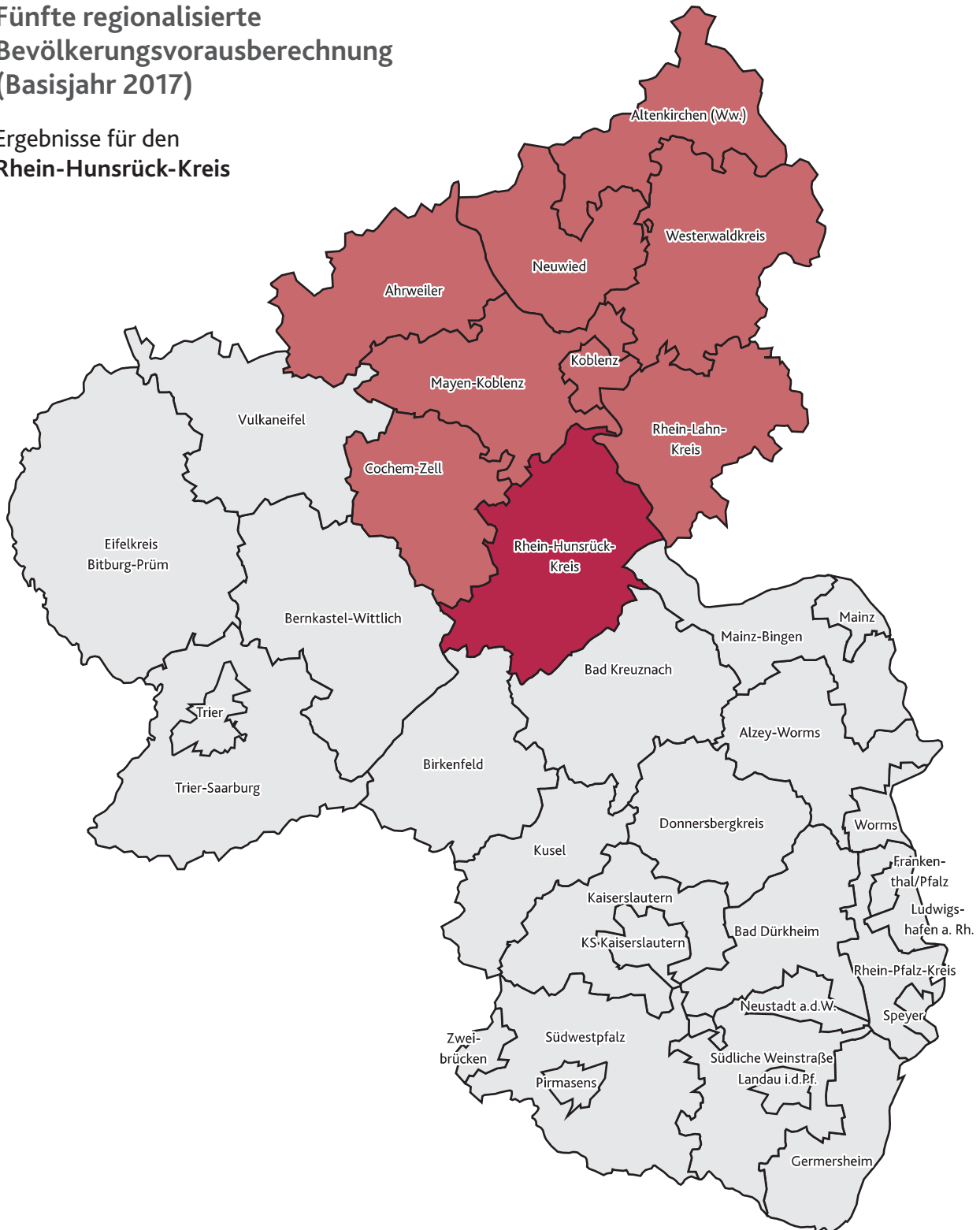


Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz

Fünfte regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung
(Basisjahr 2017)

Ergebnisse für den
Rhein-Hunsrück-Kreis



Im Februar 2019 wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz in Band N° 48 der Reihe „Statistische Analysen“ eine neue Bevölkerungsprojektion vorgelegt. Unter dem Titel **„Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Fünfte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2017)“** werden die Ergebnisse für das Land insgesamt sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise dargestellt und erläutert. Die Veröffentlichung steht als kostenfreier Download im Internet zur Verfügung www.statistik.rlp.de/Demografischer_Wandel oder kann beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz zum Preis von 15 Euro bestellt werden.

Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung zeigen, wie sich die Zahl und die Altersstruktur der Bevölkerung bei Eintreffen alternativer Annahmen zu den Einflussgrößen Geburtenrate, Lebenserwartung und Wanderungssaldo ergeben. Die Festlegung der Annahmen erfolgt auf der Grundlage heute verfügbarer Erkenntnisse und daraus abgeleiteter alternativer Parametersetzungen zur Beschreibung eines möglichen Entwicklungskorridors. Die Annahmen beziehen sich auf Rheinland-Pfalz; in die Berechnungen gehen aber kreis- und altersspezifische Fruchtbarkeits-, Sterbe- sowie Wanderungsziffern ein. Bei der Ermittlung der Sterbefälle und der Wanderungen ist zudem eine Differenzierung der Ziffern nach dem Geschlecht erforderlich. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen einem mittelfristigen Zeitraum bis 2040 und dem langfristigen Projektionshorizont bis 2070 unterschieden.

Der fünften regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2017 liegen drei Modellvarianten mit gemeinsamen Annahmen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zugrunde:

- Die **Geburtenrate** sinkt in allen drei Varianten der Modellrechnungen von 1,6 Kindern je Frau (2017) bis 2025 auf 1,5 Kinder je Frau und bleibt danach über den gesamten Zeitraum bis 2070 konstant.
- Die **Lebenserwartung** nimmt in allen drei Varianten – im Vergleich zur aktuellen Sterbetafel 2015/17 – mittelfristig bis 2040 bei Frauen von 83 auf 86 Jahre und bei Männern von 79 auf 82 Jahre zu. Langfristig wird bis 2070 ein weiterer Anstieg bei Frauen auf 89 Jahre und bei Männern auf 86 Jahre angenommen.

Die Varianten unterscheiden sich nur hinsichtlich der Annahmen zum Wanderungsgeschehen:

- **Untere Variante:** Ausgehend von etwa 17 500 Personen im Jahr 2017 sinkt der jährliche Wanderungsüberschuss bis 2025 auf null. Ab 2025 wird eine ausgeglichene Wanderungsbilanz unterstellt.
- **Mittlere Variante:** Die Wanderungsgewinne gehen bis 2025 auf 9 000 Personen pro Jahr zurück und verbleiben anschließend auf diesem Niveau.
- **Obere Variante:** Der Wanderungsüberschuss bleibt mit 17 000 Personen pro Jahr langfristig in etwa auf dem Niveau von 2017.

In allen drei Varianten wird gegenüber den anderen Bundesländern langfristig ein Wanderungsdefizit von 1 000 Personen im Jahr unterstellt. Dementsprechend beträgt der langfristige jährliche Wanderungssaldo mit dem Ausland in der unteren Variante +1 000 Personen, sodass sich in der Bilanz in summa ein ausgeglichener Wanderungssaldo über die rheinland-pfälzische Landesgrenze einstellt. In der mittleren und in der oberen Variante können die Wanderungsüberschüsse mit dem Ausland in Höhe von 10 000 bzw. 18 000 Personen pro Jahr das Defizit mit dem übrigen Bundesgebiet deutlich überkompensieren.

Zusätzliche Annahme zum regionalen Wanderungsgeschehen auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise: Den Berechnungen liegt der sogenannte **„Ceteris-paribus-Ansatz“** zugrunde. Das bedeutet, dass sich die geschlechts- und altersspezifische regionale Verteilung der Zuzüge und Fortzüge künftig so fortsetzen wird, wie im Stützzeitraum der jeweiligen Variante.



Aus den Annahmen zum Wanderungsgeschehen wird der **Modellcharakter der Vorausberechnungen** noch einmal sehr deutlich. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die unterstellten Werte für jedes Vorausberechnungsjahr eintreffen – es handelt sich vielmehr um eine durchschnittliche Entwicklung über den gesamten Zeitraum. Daher kann es stets zu Abweichungen von den gesetzten Annahmen kommen.

Da die Bevölkerungszahlen über den gesamten Untersuchungszeitraum auch für kleinere kreisfreie Städte und Landkreise in der Untergliederung nach Altersgruppen dargestellt werden, wird auf eine Rundung der Ergebnisse verzichtet. Dadurch soll allerdings nicht der Eindruck erweckt werden, dass sich die Bevölkerungszahl exakt vorausberechnen lässt.

Die **Tabellen** enthalten zur mittelfristigen Entwicklung bis 2040 die Ergebnisse aller Modellvarianten. Die Bevölkerungszahlen sind in die drei **Hauptaltersgruppen** gegliedert: unter 20 Jahre, 20 bis unter 65 Jahre, 65 Jahre und älter. Als Ergänzung zu den drei Hauptaltersgruppen sind in den Tabellen zusätzlich die Ergebnisse für **zehn bedarfsorientiert abgegrenzte Altersgruppen** enthalten. Neben der Bevölkerungszahl ausgewählter Jahre sind in den Tabellen außerdem Anteilswerte und auf das Basisjahr 2017 bezogene Messzahlen ausgewiesen. Die Tabellen zur langfristigen Entwicklung bis 2070 enthalten die Bevölkerungszahlen auf der Grundlage der mittleren Variante nach Verwaltungsbezirken und Regionen.

T1 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rhein-Hunsrück-Kreis
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	2 757	2 190	1 918	2 280	2 089	2 313	2 191
3 – 6	2 565	2 342	1 999	2 453	2 205	2 510	2 334
6 – 10	3 446	3 357	2 803	3 508	3 086	3 606	3 274
10 – 16	5 587	5 509	4 657	5 725	5 024	5 886	5 271
16 – 20	4 564	3 550	3 424	3 608	3 613	3 653	3 740
20 – 35	16 395	12 996	11 934	13 651	13 025	14 024	13 762
35 – 50	18 798	17 157	14 746	17 646	16 129	17 961	17 035
50 – 65	25 831	20 325	18 068	20 802	18 921	21 109	19 543
65 – 80	16 152	21 141	19 719	21 430	20 385	21 616	20 843
80 und älter	6 843	8 207	11 059	8 215	11 185	8 200	11 232
unter 20	18 919	16 948	14 801	17 574	16 017	17 968	16 810
20 – 65	61 024	50 478	44 748	52 099	48 075	53 094	50 340
65 und älter	22 995	29 348	30 778	29 645	31 570	29 816	32 075
Insgesamt	102 938	96 774	90 327	99 318	95 662	100 878	99 225
Anteile in %							
unter 3	2,7	2,3	2,1	2,3	2,2	2,3	2,2
3 – 6	2,5	2,4	2,2	2,5	2,3	2,5	2,4
6 – 10	3,3	3,5	3,1	3,5	3,2	3,6	3,3
10 – 16	5,4	5,7	5,2	5,8	5,3	5,8	5,3
16 – 20	4,4	3,7	3,8	3,6	3,8	3,6	3,8
20 – 35	15,9	13,4	13,2	13,7	13,6	13,9	13,9
35 – 50	18,3	17,7	16,3	17,8	16,9	17,8	17,2
50 – 65	25,1	21,0	20,0	20,9	19,8	20,9	19,7
65 – 80	15,7	21,8	21,8	21,6	21,3	21,4	21,0
80 und älter	6,6	8,5	12,2	8,3	11,7	8,1	11,3
unter 20	18,4	17,5	16,4	17,7	16,7	17,8	16,9
20 – 65	59,3	52,2	49,5	52,5	50,3	52,6	50,7
65 und älter	22,3	30,3	34,1	29,8	33,0	29,6	32,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	79,4	69,6	82,7	75,8	83,9	79,5
3 – 6	100	91,3	77,9	95,6	86,0	97,9	91,0
6 – 10	100	97,4	81,3	101,8	89,6	104,6	95,0
10 – 16	100	98,6	83,4	102,5	89,9	105,4	94,3
16 – 20	100	77,8	75,0	79,1	79,2	80,0	81,9
20 – 35	100	79,3	72,8	83,3	79,4	85,5	83,9
35 – 50	100	91,3	78,4	93,9	85,8	95,5	90,6
50 – 65	100	78,7	69,9	80,5	73,2	81,7	75,7
65 – 80	100	130,9	122,1	132,7	126,2	133,8	129,0
80 und älter	100	119,9	161,6	120,0	163,5	119,8	164,1
unter 20	100	89,6	78,2	92,9	84,7	95,0	88,9
20 – 65	100	82,7	73,3	85,4	78,8	87,0	82,5
65 und älter	100	127,6	133,8	128,9	137,3	129,7	139,5
Insgesamt	100	94,0	87,7	96,5	92,9	98,0	96,4

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T2 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rhein-Hunsrück-Kreis
Untere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 757	2 665	2 426	2 190	2 020	1 918
3 – 6	2 565	2 776	2 597	2 342	2 141	1 999
6 – 10	3 446	3 446	3 638	3 357	3 044	2 803
10 – 16	5 587	5 285	5 311	5 509	5 098	4 657
16 – 20	4 564	4 062	3 579	3 550	3 692	3 424
20 – 35	16 395	16 098	14 459	12 996	12 204	11 934
35 – 50	18 798	17 878	17 717	17 157	16 051	14 746
50 – 65	25 831	25 778	23 462	20 325	18 353	18 068
65 – 80	16 152	16 448	18 976	21 141	21 504	19 719
80 und älter	6 843	7 828	7 692	8 207	9 495	11 059
unter 20	18 919	18 234	17 551	16 948	15 995	14 801
20 – 65	61 024	59 754	55 638	50 478	46 608	44 748
65 und älter	22 995	24 276	26 668	29 348	30 999	30 778
Insgesamt	102 938	102 264	99 857	96 774	93 602	90 327
Anteile in %						
unter 3	2,7	2,6	2,4	2,3	2,2	2,1
3 – 6	2,5	2,7	2,6	2,4	2,3	2,2
6 – 10	3,3	3,4	3,6	3,5	3,3	3,1
10 – 16	5,4	5,2	5,3	5,7	5,4	5,2
16 – 20	4,4	4,0	3,6	3,7	3,9	3,8
20 – 35	15,9	15,7	14,5	13,4	13,0	13,2
35 – 50	18,3	17,5	17,7	17,7	17,1	16,3
50 – 65	25,1	25,2	23,5	21,0	19,6	20,0
65 – 80	15,7	16,1	19,0	21,8	23,0	21,8
80 und älter	6,6	7,7	7,7	8,5	10,1	12,2
unter 20	18,4	17,8	17,6	17,5	17,1	16,4
20 – 65	59,3	58,4	55,7	52,2	49,8	49,5
65 und älter	22,3	23,7	26,7	30,3	33,1	34,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	96,7	88,0	79,4	73,3	69,6
3 – 6	100	108,2	101,2	91,3	83,5	77,9
6 – 10	100	100,0	105,6	97,4	88,3	81,3
10 – 16	100	94,6	95,1	98,6	91,2	83,4
16 – 20	100	89,0	78,4	77,8	80,9	75,0
20 – 35	100	98,2	88,2	79,3	74,4	72,8
35 – 50	100	95,1	94,2	91,3	85,4	78,4
50 – 65	100	99,8	90,8	78,7	71,1	69,9
65 – 80	100	101,8	117,5	130,9	133,1	122,1
80 und älter	100	114,4	112,4	119,9	138,8	161,6
unter 20	100	96,4	92,8	89,6	84,5	78,2
20 – 65	100	97,9	91,2	82,7	76,4	73,3
65 und älter	100	105,6	116,0	127,6	134,8	133,8
Insgesamt	100	99,3	97,0	94,0	90,9	87,7

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der unteren Variante auf 0 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T3 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rhein-Hunsrück-Kreis
Mittlere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 757	2 678	2 457	2 280	2 155	2 089
3 – 6	2 565	2 827	2 668	2 453	2 306	2 205
6 – 10	3 446	3 473	3 768	3 508	3 261	3 086
10 – 16	5 587	5 302	5 394	5 725	5 368	5 024
16 – 20	4 564	4 041	3 591	3 608	3 847	3 613
20 – 35	16 395	16 088	14 761	13 651	13 078	13 025
35 – 50	18 798	17 862	17 840	17 646	17 016	16 129
50 – 65	25 831	25 875	23 762	20 802	18 988	18 921
65 – 80	16 152	16 465	19 095	21 430	21 996	20 385
80 und älter	6 843	7 826	7 702	8 215	9 534	11 185
unter 20	18 919	18 321	17 878	17 574	16 937	16 017
20 – 65	61 024	59 825	56 363	52 099	49 082	48 075
65 und älter	22 995	24 291	26 797	29 645	31 530	31 570
Insgesamt	102 938	102 437	101 038	99 318	97 549	95 662
Anteile in %						
unter 3	2,7	2,6	2,4	2,3	2,2	2,2
3 – 6	2,5	2,8	2,6	2,5	2,4	2,3
6 – 10	3,3	3,4	3,7	3,5	3,3	3,2
10 – 16	5,4	5,2	5,3	5,8	5,5	5,3
16 – 20	4,4	3,9	3,6	3,6	3,9	3,8
20 – 35	15,9	15,7	14,6	13,7	13,4	13,6
35 – 50	18,3	17,4	17,7	17,8	17,4	16,9
50 – 65	25,1	25,3	23,5	20,9	19,5	19,8
65 – 80	15,7	16,1	18,9	21,6	22,5	21,3
80 und älter	6,6	7,6	7,6	8,3	9,8	11,7
unter 20	18,4	17,9	17,7	17,7	17,4	16,7
20 – 65	59,3	58,4	55,8	52,5	50,3	50,3
65 und älter	22,3	23,7	26,5	29,8	32,3	33,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	97,1	89,1	82,7	78,2	75,8
3 – 6	100	110,2	104,0	95,6	89,9	86,0
6 – 10	100	100,8	109,3	101,8	94,6	89,6
10 – 16	100	94,9	96,5	102,5	96,1	89,9
16 – 20	100	88,5	78,7	79,1	84,3	79,2
20 – 35	100	98,1	90,0	83,3	79,8	79,4
35 – 50	100	95,0	94,9	93,9	90,5	85,8
50 – 65	100	100,2	92,0	80,5	73,5	73,2
65 – 80	100	101,9	118,2	132,7	136,2	126,2
80 und älter	100	114,4	112,6	120,0	139,3	163,5
unter 20	100	96,8	94,5	92,9	89,5	84,7
20 – 65	100	98,0	92,4	85,4	80,4	78,8
65 und älter	100	105,6	116,5	128,9	137,1	137,3
Insgesamt	100	99,5	98,2	96,5	94,8	92,9

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T4 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rhein-Hunsrück-Kreis
Obere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 757	2 675	2 461	2 313	2 224	2 191
3 – 6	2 565	2 859	2 704	2 510	2 397	2 334
6 – 10	3 446	3 497	3 856	3 606	3 397	3 274
10 – 16	5 587	5 312	5 457	5 886	5 562	5 271
16 – 20	4 564	4 021	3 596	3 653	3 956	3 740
20 – 35	16 395	16 053	14 887	14 024	13 645	13 762
35 – 50	18 798	17 828	17 911	17 961	17 635	17 035
50 – 65	25 831	25 919	23 920	21 109	19 420	19 543
65 – 80	16 152	16 485	19 181	21 616	22 315	20 843
80 und älter	6 843	7 807	7 682	8 200	9 545	11 232
unter 20	18 919	18 364	18 074	17 968	17 536	16 810
20 – 65	61 024	59 800	56 718	53 094	50 700	50 340
65 und älter	22 995	24 292	26 863	29 816	31 860	32 075
Insgesamt	102 938	102 456	101 655	100 878	100 096	99 225
Anteile in %						
unter 3	2,7	2,6	2,4	2,3	2,2	2,2
3 – 6	2,5	2,8	2,7	2,5	2,4	2,4
6 – 10	3,3	3,4	3,8	3,6	3,4	3,3
10 – 16	5,4	5,2	5,4	5,8	5,6	5,3
16 – 20	4,4	3,9	3,5	3,6	4,0	3,8
20 – 35	15,9	15,7	14,6	13,9	13,6	13,9
35 – 50	18,3	17,4	17,6	17,8	17,6	17,2
50 – 65	25,1	25,3	23,5	20,9	19,4	19,7
65 – 80	15,7	16,1	18,9	21,4	22,3	21,0
80 und älter	6,6	7,6	7,6	8,1	9,5	11,3
unter 20	18,4	17,9	17,8	17,8	17,5	16,9
20 – 65	59,3	58,4	55,8	52,6	50,7	50,7
65 und älter	22,3	23,7	26,4	29,6	31,8	32,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	97,0	89,3	83,9	80,7	79,5
3 – 6	100	111,5	105,4	97,9	93,5	91,0
6 – 10	100	101,5	111,9	104,6	98,6	95,0
10 – 16	100	95,1	97,7	105,4	99,6	94,3
16 – 20	100	88,1	78,8	80,0	86,7	81,9
20 – 35	100	97,9	90,8	85,5	83,2	83,9
35 – 50	100	94,8	95,3	95,5	93,8	90,6
50 – 65	100	100,3	92,6	81,7	75,2	75,7
65 – 80	100	102,1	118,8	133,8	138,2	129,0
80 und älter	100	114,1	112,3	119,8	139,5	164,1
unter 20	100	97,1	95,5	95,0	92,7	88,9
20 – 65	100	98,0	92,9	87,0	83,1	82,5
65 und älter	100	105,6	116,8	129,7	138,6	139,5
Insgesamt	100	99,5	98,8	98,0	97,2	96,4

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der oberen Variante auf +17 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T5 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Region Mittelrhein-Westerwald
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	34 004	27 899	24 768	29 214	27 006	30 213	28 822
3 – 6	31 996	29 434	25 702	30 911	28 165	32 033	30 157
6 – 10	42 779	41 882	35 908	43 851	39 245	45 330	41 933
10 – 16	67 925	68 022	58 523	70 667	63 240	72 521	66 968
16 – 20	53 251	44 085	42 454	45 352	45 390	46 140	47 547
20 – 35	212 894	174 018	160 487	183 114	175 325	190 145	187 233
35 – 50	229 834	217 520	192 064	223 988	207 940	229 054	220 794
50 – 65	303 407	248 841	226 475	252 329	234 543	255 238	241 567
65 – 80	195 958	249 428	239 169	250 482	243 366	251 277	246 709
80 und älter	82 730	99 361	128 288	99 425	128 898	99 371	129 214
unter 20	229 955	211 322	187 355	219 995	203 046	226 237	215 427
20 – 65	746 135	640 379	579 026	659 431	617 808	674 437	649 594
65 und älter	278 688	348 789	367 457	349 907	372 264	350 648	375 923
Insgesamt	1 254 778	1 200 490	1 133 838	1 229 333	1 193 118	1 251 322	1 240 944
Anteile in %							
unter 3	2,7	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,3
3 – 6	2,5	2,5	2,3	2,5	2,4	2,6	2,4
6 – 10	3,4	3,5	3,2	3,6	3,3	3,6	3,4
10 – 16	5,4	5,7	5,2	5,7	5,3	5,8	5,4
16 – 20	4,2	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	3,8
20 – 35	17,0	14,5	14,2	14,9	14,7	15,2	15,1
35 – 50	18,3	18,1	16,9	18,2	17,4	18,3	17,8
50 – 65	24,2	20,7	20,0	20,5	19,7	20,4	19,5
65 – 80	15,6	20,8	21,1	20,4	20,4	20,1	19,9
80 und älter	6,6	8,3	11,3	8,1	10,8	7,9	10,4
unter 20	18,3	17,6	16,5	17,9	17,0	18,1	17,4
20 – 65	59,5	53,3	51,1	53,6	51,8	53,9	52,3
65 und älter	22,2	29,1	32,4	28,5	31,2	28,0	30,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	82,0	72,8	85,9	79,4	88,9	84,8
3 – 6	100	92,0	80,3	96,6	88,0	100,1	94,3
6 – 10	100	97,9	83,9	102,5	91,7	106,0	98,0
10 – 16	100	100,1	86,2	104,0	93,1	106,8	98,6
16 – 20	100	82,8	79,7	85,2	85,2	86,6	89,3
20 – 35	100	81,7	75,4	86,0	82,4	89,3	87,9
35 – 50	100	94,6	83,6	97,5	90,5	99,7	96,1
50 – 65	100	82,0	74,6	83,2	77,3	84,1	79,6
65 – 80	100	127,3	122,1	127,8	124,2	128,2	125,9
80 und älter	100	120,1	155,1	120,2	155,8	120,1	156,2
unter 20	100	91,9	81,5	95,7	88,3	98,4	93,7
20 – 65	100	85,8	77,6	88,4	82,8	90,4	87,1
65 und älter	100	125,2	131,9	125,6	133,6	125,8	134,9
Insgesamt	100	95,7	90,4	98,0	95,1	99,7	98,9

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T6 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rheinland-Pfalz
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	112 788	95 679	85 819	99 345	92 848	102 674	99 074
3 – 6	106 441	100 119	88 414	104 183	95 984	107 815	102 726
6 – 10	139 962	141 200	122 457	146 656	132 561	151 362	141 602
10 – 16	217 378	225 644	197 130	233 346	211 403	239 431	223 930
16 – 20	168 975	146 363	142 798	150 922	152 100	154 309	160 038
20 – 35	728 408	613 358	571 376	641 551	620 710	667 169	664 307
35 – 50	756 070	728 389	646 823	748 881	698 137	767 950	744 152
50 – 65	967 736	809 984	748 463	820 607	775 383	831 306	801 709
65 – 80	616 837	792 831	763 873	796 957	777 810	800 240	789 980
80 und älter	259 084	311 463	408 494	312 162	411 140	312 961	413 422
unter 20	745 544	709 005	636 618	734 452	684 896	755 591	727 370
20 – 65	2 452 214	2 151 731	1 966 662	2 211 039	2 094 230	2 266 425	2 210 168
65 und älter	875 921	1 104 294	1 172 367	1 109 119	1 188 950	1 113 201	1 203 402
Insgesamt	4 073 679	3 965 030	3 775 647	4 054 610	3 968 076	4 135 217	4 140 940
Anteile in %							
unter 3	2,8	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4
3 – 6	2,6	2,5	2,3	2,6	2,4	2,6	2,5
6 – 10	3,4	3,6	3,2	3,6	3,3	3,7	3,4
10 – 16	5,3	5,7	5,2	5,8	5,3	5,8	5,4
16 – 20	4,1	3,7	3,8	3,7	3,8	3,7	3,9
20 – 35	17,9	15,5	15,1	15,8	15,6	16,1	16,0
35 – 50	18,6	18,4	17,1	18,5	17,6	18,6	18,0
50 – 65	23,8	20,4	19,8	20,2	19,5	20,1	19,4
65 – 80	15,1	20,0	20,2	19,7	19,6	19,4	19,1
80 und älter	6,4	7,9	10,8	7,7	10,4	7,6	10,0
unter 20	18,3	17,9	16,9	18,1	17,3	18,3	17,6
20 – 65	60,2	54,3	52,1	54,5	52,8	54,8	53,4
65 und älter	21,5	27,9	31,1	27,4	30,0	26,9	29,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	84,8	76,1	88,1	82,3	91,0	87,8
3 – 6	100	94,1	83,1	97,9	90,2	101,3	96,5
6 – 10	100	100,9	87,5	104,8	94,7	108,1	101,2
10 – 16	100	103,8	90,7	107,3	97,3	110,1	103,0
16 – 20	100	86,6	84,5	89,3	90,0	91,3	94,7
20 – 35	100	84,2	78,4	88,1	85,2	91,6	91,2
35 – 50	100	96,3	85,6	99,0	92,3	101,6	98,4
50 – 65	100	83,7	77,3	84,8	80,1	85,9	82,8
65 – 80	100	128,5	123,8	129,2	126,1	129,7	128,1
80 und älter	100	120,2	157,7	120,5	158,7	120,8	159,6
unter 20	100	95,1	85,4	98,5	91,9	101,3	97,6
20 – 65	100	87,7	80,2	90,2	85,4	92,4	90,1
65 und älter	100	126,1	133,8	126,6	135,7	127,1	137,4
Insgesamt	100	97,3	92,7	99,5	97,4	101,5	101,7

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T 7 Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen
Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	48 417	49 074	48 299	47 020	45 999
Kaiserslautern, St.	99 684	96 430	93 421	89 955	87 538
Koblenz, St.	113 844	110 470	107 591	103 811	100 875
Landau i. d. Pfalz, St.	46 292	46 319	45 233	43 596	42 498
Ludwigshafen a. Rh., St.	168 497	176 313	174 686	170 802	167 029
Mainz, St.	215 110	217 964	214 322	208 433	203 002
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 353	52 734	51 303	49 479	48 147
Pirmasens, St.	40 632	35 691	33 819	31 985	30 895
Speyer, St.	50 931	50 477	49 390	47 855	46 669
Trier, St.	110 013	108 374	106 288	103 119	100 562
Worms, St.	83 081	84 477	82 774	80 344	78 352
Zweibrücken, St.	34 270	31 496	30 188	28 858	27 959
Ahrweiler	128 914	125 363	121 225	116 290	112 871
Altenkirchen (Ww.)	128 791	118 936	113 656	108 133	104 312
Alzey-Worms	128 519	128 341	124 307	119 562	116 206
Bad Dürkheim	132 739	129 580	125 526	120 729	117 573
Bad Kreuznach	157 549	152 161	146 660	140 261	135 860
Berncastel-Wittlich	112 134	107 963	103 707	98 911	95 587
Birkenfeld	80 728	70 758	66 850	63 171	60 880
Cochem-Zell	61 662	56 724	54 089	51 226	49 323
Donnersbergkreis	75 102	69 942	66 687	63 383	61 229
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	96 795	93 778	90 098	87 398
Germersheim	128 477	129 276	125 891	121 395	118 016
Kaiserslautern	105 649	99 652	95 334	90 945	88 110
Kusel	70 764	63 252	59 545	56 161	54 131
Mainz-Bingen	209 785	215 808	210 881	203 570	197 879
Mayen-Koblenz	213 554	207 656	200 024	191 395	185 402
Neuwied	181 655	172 865	166 285	158 922	153 790
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	95 662	91 210	86 562	83 448
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	114 895	110 235	105 395	102 006
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	158 143	154 999	150 342	146 866
Südliche Weinstraße	110 622	110 804	107 295	103 112	100 286
Südwestpfalz	95 474	85 952	80 784	75 812	72 812
Trier-Saarburg	148 532	151 648	148 233	143 237	139 464
Vulkaneifel	60 705	55 534	52 827	50 135	48 367
Westerwaldkreis	201 039	190 547	182 848	174 183	168 102
Rheinland-Pfalz	4 073 679	3 968 076	3 840 190	3 688 187	3 579 443
kreisfreie Städte	1 064 124	1 059 819	1 037 314	1 005 257	979 525
Landkreise	3 009 555	2 908 257	2 802 876	2 682 930	2 599 918
Mittelrhein-Westerwald	1 254 778	1 193 118	1 147 163	1 095 917	1 060 129
Rheinhessen-Nahe	874 772	869 509	845 794	815 341	792 179
Rhein-Neckar ¹	892 957	902 720	882 622	854 330	833 083
Trier	529 597	520 314	504 833	485 500	471 378
Westpfalz	521 575	482 415	459 778	437 099	422 674

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

noch:
T 7

Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Messzahl: 2017=100				
Frankenthal (Pfalz), St.	100	101,4	99,8	97,1	95,0
Kaiserslautern, St.	100	96,7	93,7	90,2	87,8
Koblenz, St.	100	97,0	94,5	91,2	88,6
Landau i. d. Pfalz, St.	100	100,1	97,7	94,2	91,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	100	104,6	103,7	101,4	99,1
Mainz, St.	100	101,3	99,6	96,9	94,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	98,8	96,2	92,7	90,2
Pirmasens, St.	100	87,8	83,2	78,7	76,0
Speyer, St.	100	99,1	97,0	94,0	91,6
Trier, St.	100	98,5	96,6	93,7	91,4
Worms, St.	100	101,7	99,6	96,7	94,3
Zweibrücken, St.	100	91,9	88,1	84,2	81,6
Ahrweiler	100	97,2	94,0	90,2	87,6
Altenkirchen (Ww.)	100	92,3	88,2	84,0	81,0
Alzey-Worms	100	99,9	96,7	93,0	90,4
Bad Dürkheim	100	97,6	94,6	91,0	88,6
Bad Kreuznach	100	96,6	93,1	89,0	86,2
Bernkastel-Wittlich	100	96,3	92,5	88,2	85,2
Birkenfeld	100	87,6	82,8	78,3	75,4
Cochem-Zell	100	92,0	87,7	83,1	80,0
Donnersbergkreis	100	93,1	88,8	84,4	81,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100	98,6	95,5	91,7	89,0
Germersheim	100	100,6	98,0	94,5	91,9
Kaiserslautern	100	94,3	90,2	86,1	83,4
Kusel	100	89,4	84,1	79,4	76,5
Mainz-Bingen	100	102,9	100,5	97,0	94,3
Mayen-Koblenz	100	97,2	93,7	89,6	86,8
Neuwied	100	95,2	91,5	87,5	84,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	92,9	88,6	84,1	81,1
Rhein-Lahn-Kreis	100	93,9	90,1	86,1	83,4
Rhein-Pfalz-Kreis	100	102,9	100,9	97,9	95,6
Südliche Weinstraße	100	100,2	97,0	93,2	90,7
Südwestpfalz	100	90,0	84,6	79,4	76,3
Trier-Saarburg	100	102,1	99,8	96,4	93,9
Vulkaneifel	100	91,5	87,0	82,6	79,7
Westerwaldkreis	100	94,8	91,0	86,6	83,6
Rheinland-Pfalz	100	97,4	94,3	90,5	87,9
kreisfreie Städte	100	99,6	97,5	94,5	92,0
Landkreise	100	96,6	93,1	89,1	86,4
Mittelrhein-Westerwald	100	95,1	91,4	87,3	84,5
Rheinhausen-Nahe	100	99,4	96,7	93,2	90,6
Rhein-Neckar ¹	100	101,1	98,8	95,7	93,3
Trier	100	98,2	95,3	91,7	89,0
Westpfalz	100	92,5	88,2	83,8	81,0

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019